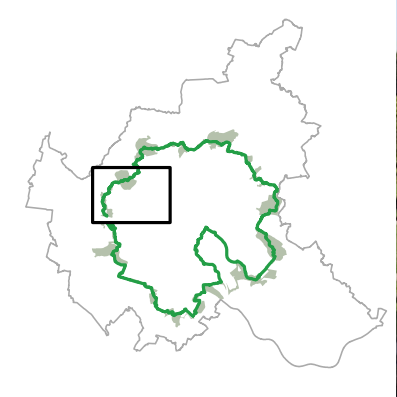




Tour 1

DEN GRÜNEN RING ERLEBEN

Teufelsbrück bis Stellingen



100 Kilometer auf dem Grünen Ring

Hamburg ist als grüne Stadt am Wasser weit über seine Grenzen hinaus bekannt und zählt mit seinen Parks, Grünanlagen und Straßenbäumen zu den grünsten Metropolen Europas. Die Vielfalt der grünen Hansestadt lässt sich auf dem Grünen Ring besonders gut erkunden. Als 100 Kilometer lange Freizeitroute führt er im Abstand von acht bis zehn Kilometern vom Rathaus entfernt rund um Hamburg und präsentiert verschiedene Landschaftstypen der Stadt. Die wechselnde Abfolge von Parks, Kleingärten, Waldgebieten, Kulturlandschaften der Geest und Marsch, Naturschutzgebieten, Flüssen, Seen und urbanen Räumen macht das Erkunden zu einem besonderen Erlebnis.

In diesem Flyer wird eine von insgesamt acht Touren auf dem Grünen Ring vorgestellt. Die Strecke führt von Teufelsbrück nach Stellingen. Alle acht Touren finden Sie im Internet unter:

www.hamburg.de/wandern-im-gruenen

Viel Spaß beim Erkunden des Grünen Rings!

Per pedes Hamburgs Grün erleben

Wer auf eigene Faust den Grünen Ring erleben und Hamburg von einer ganz neuen Seite entdecken möchte, findet hier einige Tipps und Hinweise.

- » Orientieren Sie sich unterwegs am Symbol der Freizeitroute 11 und an den Hinweisschildern für Fahrradfahrer:



Bis zum nächsten Schild geht es geradeaus.

- » Die auf der umseitigen Karte dargestellten attraktiven Alternativstrecken sind in der Regel nicht ausgeschildert. Bitte orientieren Sie sich anhand der umseitigen Karte.
- » Die Tour ist nicht barrierefrei.
- » Neben wetterfester Kleidung sollte an Getränke und einen Imbiss gedacht werden. Einige Strecken führen längere Zeit durch naturnahe Gebiete ohne Versorgungsmöglichkeiten.

Auf einen Blick Teufelsbrück bis Stellingen

» Streckenverlauf

Fähranleger Teufelsbrück – Wesselhöfftspark – Westerpark – Derbyplatz Flottbek – S-Bahnhof Klein Flottbek – Hamburger Polo Club – Ziegeleiteich – Lise-Meitner-Park – Altonaer Volkspark – S-Bahnhof Stellingen

» Streckenlänge

rund 10 Kilometer

» An- und Abfahrten

Teufelsbrück: Fähre 62 und 64; Bus 286, 36, 39 und 21
Stellingen: S-Bahn, Linien S3 und S21; Bus 180 und 22



Herausgeber

Behörde für Umwelt und Energie
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

V.i.S.d.P.: Jan Dube

7. Auflage: 5.000 Stück (aktualisierter Nachdruck)
Stand: 2018

Redaktion: Ina Heidemann, Gottfried Altemüller-Johann

Text: Agathe Bogacz

Titelbilder und 2, 3: Thomas M. Krenz
Bild 1: Behörde für Umwelt und Energie

Gestaltung und Kartographie:
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung



Highlights auf der Tour I

Zwischen der Elbe und dem großen Volkspark im Norden führt der Grüne Ring durch verschiedene Parkanlagen und Grünräume Altonas und bietet eine abwechslungsreiche Strecke mit vielen Highlights. Hier einige Beispiele:

Fähranleger Teufelsbrück

Ausgangspunkt für Fahrten auf der Elbe und Spaziergänge am Elbufer. Eine Teufelsskulptur erinnert an die Legende des Namensursprungs von Teufelsbrück.

Wesselhöfftspark und Westerpark

Naturnah gestaltete Parkanlagen mit altem Baumbestand, weiten Wiesen, sprudelnden Quellen und der „Kleinen Flottbek“.

Lise-Meitner-Park

Einst Exerzierplatz, dann Flughafen, heute Park. Entstanden ist der Park im Zuge des Elbtunnelbaus. Der Boden, der dabei anfiel, wurde für die Modellierung des Geländes verwendet.



1

Altonaer Volkspark

205 Hektar großer Waldpark mit großen Wiesenflächen, beliebten Laufstrecken, Spielplätzen, Sportanlagen und Gastronomieangeboten. Besondere Highlights sind der Tutenberg und der Dahliengarten. Eingetragenes Gartendenkmal.

Attraktive Abstecher

Der Grüne Ring hat viele Highlights zu bieten, aber auch kleine Abstecher lohnen sich, um weitere Besonderheiten in grüner Umgebung kennenzulernen.

Jenischpark, Länge rd. 1,5 km

Beeindruckender Park, der unter Denkmalschutz steht. Ein alter Baumbestand, große Wiesen und schöne Ausblicke auf die Elbe prägen u. a. das Bild. Das Jenisch Haus mit Museum, das Kunstmuseum Ernst-Barlach-Haus und das Naturschutzgebiet Flottbektal sind ebenfalls einen Besuch wert.

Loki-Schmidt-Garten, Länge rd. 2,1 km

Der 24 Hektar große Botanische Garten mit verschiedenen Themengärten beherbergt ein Museum für Nutzpflanzen im Loki-Schmidt-Haus.



2

Dahliengarten im Altonaer Volkspark, Länge rd. 500 m
Europas ältester Dahliengarten mit über 600 verschiedenen Dahlienarten. Im Museumsbeet des Dahliengartens gibt es eine große Zahl antiker Dahlien, und in der übrigen Anlage kann der Dahliengarten mit einigen Weltpremieren sowie nach Prominenten benannten Dahlienarten aufwarten.

Durch den Altonaer Volkspark zum Tutenberg, Länge rd. 2,5 km

Abwechslungsreiches Parkgelände mit großer Festwiese, hügeligen Waldwegen und Spielplätzen. Der Tutenberg, ein achteckiger Bergkegel, der einst als Gedächtnisstätte für die im Ersten Weltkrieg gefallenen Altonaer errichtet wurde, kann von vier Seiten über 50 Stufen bestiegen werden.

Hauptfriedhof Altona, Länge rd. 1,8 km

Parkfriedhof mit sehenswerten Grabstätten, wie zum Beispiel auf dem HSV-Friedhof.

Detaillierte Informationen zu vielen Highlights gibt es hier:
www.hamburg.de/parkanlagen
www.hamburg.de/hamburg-ist-gruen



3

